

**WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN**

FACHSERIE

**15**

**Reihe 1**

**Einnahmen und Ausgaben  
ausgewählter privater Haushalte**

**November 1979**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**  
**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**  
Bestellnummer: 2150100 – 79111

Erschienen im März 1980

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 2,30

## Inhalt

	Seite
Erläuterungen . . . . .	4
Tabellenteil	
1 Budgets je Haushalt und Monat (DM/Prozent) . . . . .	5
2 Ausgaben für den Privaten Verbrauch je Haushalt und Monat nach Verwendungszweck sowie nach Dauerhaftigkeit und Wert der Güter (DM/Prozent) . . . . .	6
3 Aufwendungen für Nahrungs- und Genußmittel je Haushalt und Monat nach Güterarten (Menge/DM) . . . . .	7
4 Ausgaben für den Privaten Verbrauch je Haushalt und Monat nach Güterarten (DM/Prozent) . . . . .	9

**Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet;  
sie schließen Berlin (West) ein.**

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen

## Erläuterungen

In den laufenden Wirtschaftsrechnungen werden die Einnahmen und Ausgaben folgender drei Haushaltstypen beobachtet:

Haushaltstyp 1: 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen.

Erfaßt werden überwiegend ältere Ehepaare in Gemeinden mit 5 000 Einwohnern und mehr. Das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen soll 1979 unter 1 450 DM liegen. Bei der erstmaligen Festsetzung der Einkommensgrenze im Jahr 1964 lag diese etwa in der Höhe der damaligen Sätze der Sozialhilfe. Die Grenze wird seitdem entsprechend der Steigerung der Renten und Sozialhilfesätze fortgeschrieben.

Haushaltstyp 2: 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen des Haushaltsvorstandes.

Es handelt sich um Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren, in Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr. Der Haushaltsvorstand soll als Angestellter oder Arbeiter tätig und alleiniger Einkommensbezieher sein. Sein monatliches Bruttoarbeitseinkommen soll 1979 zwischen 2 100 und 3 150 DM liegen. Bei der erstmaligen Bestimmung der Einkommensgrenzen im Jahr 1964 wurde von einem Wert ausgegangen, der ungefähr dem durchschnittlichen Bruttomonatsverdienst eines männlichen Arbeiters in der Industrie bzw. eines männlichen Angestellten entsprach. Die Einkommensgrenzen werden seitdem entsprechend der Lohn- und Gehaltsentwicklung fortgeschrieben.

Haushaltstyp 3: 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen.

Erfaßt werden ebenfalls Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren, in Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr. Der Haushaltsvorstand soll Beamter oder Angestellter und der Hauptverdiener in der Familie sein. 1979 soll das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen zwischen 4 000 und 5 400 DM betragen, davon allein das Bruttoeinkommen des Haushaltsvorstandes mindestens 3 700 DM. Das Einkommen beim Typ 3 sollte bei der erstmaligen Festlegung der Einkommensgrenzen im Jahr 1964 einen nominalen Abstand von etwa 1 000 DM zum Einkommen beim Typ 2 haben. Seitdem werden die Einkommensgrenzen entsprechend der Lohn- und Gehaltsentwicklung fortgeschrieben.

Die als Privater Verbrauch nachgewiesenen Mengen und Beträge beziehen sich auf die Marktentnahme der beobachteten Haushalte. Sie umfassen die Käufe von Waren und Dienstleistungen für den Eigenverbrauch und für Geschenke an Dritte sowie die unterstellten Käufe, d. h. die zu Einzelhandelspreisen bewerteten Deputate und den Mietwert der Eigentümerwohnung. Nicht enthalten sind Menge und Wert der Sachgeschenke von Dritten und der Sachzugänge aus der Eigenbewirtschaftung.

Die Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen geht bis auf das Jahr 1949 zurück. 1964 wurde das Erhebungsverfahren grundlegend reformiert. Eine Darstellung der Methoden sowie der Möglichkeiten und Grenzen der laufenden Wirtschaftsrechnungen ist in „Wirtschaft und Statistik“ Heft 8/1965 bzw. Heft 6/1972 enthalten.

## 1 BUDGETS JE HAUSHALT UND MONAT

NOVEMBER 1979

ART DER EINNAHMEN UND AUSGABEN	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	ERFASSTE HAUSHALTE (ANZAHL)					
	164		394		417	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	-	-	4 003,57	89,7	6 026,01	91,1
DARUNTER:	-	-	-	-	-	-
EINKOMMEN DES HAUSHALTSVORSTANDES	-	-	3 953,87	88,6	5 912,94	89,4
DARUNTER:	-	-	-	-	-	-
EINMALIGE ZAHLUNGEN 1)	-	-	1 220,96	27,4	1 536,34	23,2
UEBERSTUNDENENTGELT	-	-	59,69	1,3	55,80	0,8
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNG DES ARBEITGEBERS	-	-	30,56	0,7	25,72	0,4
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT 2)	40,11	3,2	82,29	1,8	68,81	1,0
BRUTTOEINKOMMEN AUS VERMOEGEN	27,45	2,2	73,99	1,7	120,62	1,8
EINNAHMEN AUS EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN, UNTERVERMIETUNG	1 178,70	94,6	302,71	6,8	397,35	6,0
LAUFENDE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN VOM STAAT 3)	1 129,95	90,7	198,84	4,5	189,51	2,9
DARUNTER:	-	-	-	-	-	-
RENTEN DER GESETZLICHEN RENTEN- UND UNFALLVERSICHERUNG	981,39	78,7	4,23	0,1	2,89	0,0
UEBERTRAGUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	143,53	11,5	176,45	4,0	184,23	2,8
SONSTIGE LAUFENDE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN 4), UNTERMIEETE	27,41	2,2	8,99	0,2	6,63	0,1
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN 5)	21,34	1,7	94,88	2,1	201,21	3,0
DARUNTER:	-	-	-	-	-	-
VOM STAAT 3)	7,63	0,6	28,47	0,6	66,84	1,0
VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN	10,53	0,8	52,95	1,2	85,09	1,3
HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN ZUSAMMEN	1 246,26	100	4 462,57	100	6 612,79	100
ABZUEGLICH:	-	-	-	-	-	-
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN	-	-	541,31	12,1	1 154,91	17,5
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	-	-	489,69	11,0	280,00	4,2
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 246,26	100	3 431,56	76,9	5 177,89	78,3
ZUZUEGLICH:	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE EINNAHMEN 6)	4,00	-	131,73	-	374,82	-
DARUNTER:	-	-	-	-	-	-
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 7)	-	-	60,65	-	298,62	-
DARUNTER:	-	-	-	-	-	-
VOM STAAT 3)	-	-	23,22	-	101,96	-
VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN	-	-	32,99	-	103,92	-
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN	1 250,25	100	3 563,28	100	5 552,70	100
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 032,51	82,6	2 368,14	66,5	3 707,55	66,8
UEBRIGE AUSGABEN 8)	62,49	5,0	141,42	4,0	381,60	6,9
ZINSEN AUF KONSUMENTENKREDITE	-	-	2,50	0,1	2,32	0,0
STEUERN OHNE EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN	3,33	0,3	17,42	0,5	25,68	0,5
DARUNTER:	-	-	-	-	-	-
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	2,11	0,2	16,93	0,5	24,70	0,4
FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	-	-	14,74	0,4	123,92	2,3
FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	0,44	0,0	5,40	0,2	7,86	0,1
PRAEMIEN FUER PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	0,71	0,1	3,53	0,1	75,91	1,4
PRAEMIEN FUER KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	4,23	0,3	19,63	0,6	26,99	0,5
PRAEMIEN FUER PRIVATE UNFALL- UND SONSTIGE SCHADENVERSICHERUNG	-	-	-	-	-	-
U. AE.	3,91	0,3	22,54	0,6	23,15	0,4
BEITRAEGE AN VEREINE, BERUFSVEREINIGUNGEN, PARTEIEN U. AE.	2,00	0,2	16,42	0,5	30,42	0,5
GELDSPENDEN, UEBERTRAGUNGEN AN ANDERE PRIVATE HAUSHALTE, SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN U. AE. 8)	47,88	3,8	39,25	1,1	63,35	1,1
VERAENDERUNG (+/-) DER VERMOEGENS- UND FINANZKONTEN 9)	+155,25	+12,4	+1 053,73	+29,6	+1 463,55	+26,4
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON SACHVERMOEGEN	-	-	+74,10	+2,1	+483,04	+8,7
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON GELDVERMOEGEN	+148,02	+11,8	+1 066,37	+29,9	+961,63	+17,3
KREDITRUECKZAHLUNG (+) BZW. KREDITAUFNAHME (-)	+7,23	+0,6	-86,74	-2,4	+18,88	+0,3

1) URLAUBS-, WEIHNACHTSGELD, 13. MONATSGEHALT, PRAEMIEN U. AE.- 2) IM WESENTLICHEN EINNAHMEN AUS SELBSTAENDIGER ARBEIT, Z.B. ENTGELTE FUER HAUSHALTSBUCHFUEHRUNG, GEFUELLIGKEITSLEISTUNGEN U. AE.- 3) UEBERTRAGUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG U. DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN, OEFFENTLICHE PENSIONEN.- 4) UEBERTRAGUNGEN VON UNTERNEHMEN, VON ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER, VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN.- 5) EINMALIGE UEBERTRAGUNGEN VON UNTER 1 000 DM JE EINZELFALL.- 6) EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF IM HAUSHALT ERZEUGTER SONNEN-GE-  
 BRAUCHTER WAREN, NETTOEINNAHMEN AUS DER ERSTATTUNG VON AUSGABEN FUER GESCHAFTLICHE (DIENSTL.) ZWECKE, RUECKVERGUETUNGEN AUF WAREN-  
 KAEUFE, VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN, EINNAHMEN, DIE ANDEREN POSITIONEN NICHT ZUZUORDNEN SIND, JEDOCH OHNE EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMIN-  
 DERUNG U. KREDITAUFNAHME.- 7) EINMALIGE UEBERTRAGUNGEN VON 1 000 DM UND MEHR JE EINZELFALL.- 8) JEDOCH OHNE AUSGABEN FUER VERMOE-  
 GENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG.- 9) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENS-  
 MINDERUNG U. KREDITAUFNAHME, JEDOCH OHNE WERTVERAENDERUNG VORHANDENEN SACH- UND GELDVERMOEGENS.

**2 AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH VERWENDUNGSZWECK  
SOWIE NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT DER GUETER  
NOVEMBER 1979**

ART DER AUSGABEN 1)	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
<b>AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH</b>	<b>1 032,51</b>	<b>100</b>	<b>2 368,14</b>	<b>100</b>	<b>3 707,55</b>	<b>100</b>
<b>NACH VERWENDUNGSZWECK</b>						
<b>NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL</b>	<b>370,15</b>	<b>35,8</b>	<b>651,08</b>	<b>27,5</b>	<b>815,86</b>	<b>22,0</b>
NAHRUNGSMITTEL 2)	308,94	29,9	553,42	23,4	700,07	18,9
DARUNTER:						
TIERISCHEN URSPRUNGS 3)	163,05	15,8	266,36	11,2	303,36	8,2
PFLANZLICHEN URSPRUNGS 4)	114,26	11,1	189,53	8,0	236,23	6,4
GENUSSMITTEL 5)	61,21	5,9	97,66	4,1	115,79	3,1
<b>KLEIDUNG, SCHUHE</b>	<b>68,88</b>	<b>6,7</b>	<b>276,39</b>	<b>11,7</b>	<b>432,04</b>	<b>11,7</b>
OBERBEKLEIDUNG	33,56	3,3	159,71	6,7	262,08	7,1
SONSTIGE BEKLEIDUNG	20,85	2,0	56,99	2,4	87,42	2,4
SCHUHE	14,47	1,4	59,69	2,5	82,54	2,2
<b>WOHNUNGSMIETEN U. AE. 6)</b>	<b>248,55</b>	<b>24,1</b>	<b>375,35</b>	<b>15,8</b>	<b>547,88</b>	<b>14,8</b>
<b>ELEKTRIZITAET, GAS, BRENNSTOFFE U. AE.</b>	<b>75,81</b>	<b>7,3</b>	<b>137,54</b>	<b>5,8</b>	<b>202,80</b>	<b>5,5</b>
ELEKTRIZITAET	28,48	2,8	43,01	1,8	69,03	1,9
GAS	9,35	0,9	13,04	0,6	19,52	0,5
KOHLN UND SONSTIGE FESTE BRENNSTOFFE	12,18	1,2	9,47	0,4	1,70	0,0
FLUESSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	3,74	0,4	30,14	1,3	66,48	1,8
ZENTRALHEIZUNG UND WARMWASSER	22,05	2,1	41,87	1,8	46,07	1,2
<b>UEBRIGE GUETER FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG</b>	<b>83,57</b>	<b>8,1</b>	<b>250,45</b>	<b>10,6</b>	<b>494,85</b>	<b>13,3</b>
DARUNTER:						
MOEBEL 7)	3,36	0,3	50,69	2,1	185,16	5,0
TEPPICHE UND SONSTIGER FUSSBODENBELAG, MATRATZEN 7)	2,88	0,3	18,16	0,8	41,57	1,1
SONSTIGE HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSWAESCHE 7)	9,65	0,9	20,64	0,9	28,84	0,8
HEIZ- UND KOCHGERAETE, BELEUCHTUNGSKOERPER 7)	10,30	1,0	33,54	1,4	27,22	0,7
ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERAETE 7)	9,49	0,9	22,07	0,9	32,27	0,9
NICHELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERAETE 7)	9,72	0,9	31,65	1,3	55,68	1,5
REINIGUNGS- UND PFLEGEMITTEL, SONSTIGE VERBRAUCHSGUETER	13,33	1,3	33,56	1,4	48,23	1,3
DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG 8)	13,23	1,3	12,15	0,5	21,52	0,6
BLUMEN, GUETER FUER DIE GARTENPFLEGE UND NUTZTIERHALTUNG	9,11	0,9	18,09	0,8	41,20	1,1
<b>GUETER FUER VERKEHRSZWECKE, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG</b>	<b>57,63</b>	<b>5,6</b>	<b>315,43</b>	<b>13,3</b>	<b>470,88</b>	<b>12,7</b>
AUFWENDUNGEN FUER EIGENE KRAFTFAHRZEUGE U. AE. 9)	15,69	1,5	246,51	10,4	359,18	9,7
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRADER 10)	-	-	114,69	4,8	124,01	3,3
KRAFTSTOFFE	8,22	0,8	72,37	3,1	118,32	3,2
SONSTIGE GEBRAUCHS- UND VERBRAUCHSGUETER	1,37	0,1	15,72	0,7	28,26	0,8
DIENSTLEISTUNGEN 11), FREMDE REPARATUREN U. AENDERUNGEN	6,10	0,6	43,72	1,8	88,59	2,4
FREEMDE VERKEHRSLEISTUNGEN	14,42	1,4	21,43	0,9	45,45	1,2
NACHRICHTENUEBERMITTLUNG 12)	27,53	2,7	47,50	2,0	66,26	1,8
<b>GUETER FUER DIE KOERPER- UND GESUNDHEITSPFLEGE</b>	<b>47,44</b>	<b>4,6</b>	<b>75,28</b>	<b>3,2</b>	<b>234,42</b>	<b>6,3</b>
GUETER FUER DIE KOERPERPFLEGE	26,10	2,5	53,51	2,3	83,25	2,2
DARUNTER:						
DIENSTLEISTUNGEN	10,90	1,1	17,52	0,7	30,39	0,8
GUETER FUER DIE GESUNDHEITSPFLEGE	21,34	2,1	21,77	0,9	151,17	4,1
DARUNTER:						
DIENSTLEISTUNGEN	9,08	0,9	8,87	0,4	117,11	3,2
<b>GUETER FUER BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE</b>	<b>48,71</b>	<b>4,7</b>	<b>258,28</b>	<b>10,9</b>	<b>414,93</b>	<b>11,2</b>
DARUNTER:						
RUNDUNK-, FERNSEH- UND PHONOGERAETE, ZUBEHOERTEILE 13)	2,03	0,2	63,80	2,7	68,40	1,8
FOTO- UND KINOAPPARATE, ZUBEHOERTEILE	-	-	3,07	0,1	14,69	0,4
BUECHER, BROSCHUREN, ZEITUNGEN, ZEITSCHRIFTEN	20,33	2,0	36,40	1,5	71,02	1,9
KOSTEN FUER THEATER, KINO, SPORTVERANSTALTUNGEN U. AE.	1,07	0,1	9,40	0,4	23,20	0,6
<b>PERSOENLICHE AUSSTATTUNG; SONSTIGE GUETER 14)</b>	<b>31,77</b>	<b>3,1</b>	<b>28,35</b>	<b>1,2</b>	<b>93,89</b>	<b>2,5</b>
DARUNTER:						
UHREN UND ECHTER SCHMUCK 13)	2,48	0,2	6,17	0,3	20,18	0,5
DIENSTLEISTUNGEN DES BEHERBERGUNGSGEWERBES	-	-	5,34	0,2	21,53	0,6
PAUSCHALREISEN	0,47	0,0	1,46	0,1	17,26	0,5
<b>NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT</b>						
<b>VERBRAUCHSGUETER UND REPARATUREN</b>	<b>534,76</b>	<b>51,8</b>	<b>1 019,51</b>	<b>43,1</b>	<b>1 413,84</b>	<b>38,1</b>
GEBRAUCHSGUETER VON MITTLERER LEBENSDAUER UND/ODER BEGRENZTEM WERT	117,39	11,4	493,70	20,8	765,28	20,6
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	22,55	2,2	284,12	12,0	504,99	13,6
WOHNUNGSMIETEN 6)	248,55	24,1	375,35	15,8	547,88	14,8
UEBRIGE DIENSTLEISTUNGEN	109,25	10,6	195,45	8,3	475,56	12,8

1) DER BEGRIFF "GUETER" IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST "WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN" ZUSAMMEN.- 2) EINSCHL. FERTIGE MAHLZEITEN UND VERZEHRE IN GASTSTAETTEN UND KANTINEN.- 3) EINSCHL. PFLANZLICHE FETTE UND OELE.- 4) OHNE PFLANZLICHE FETTE UND OELE.- 5) SOWEIT NICHT IM GASTSTAETTEN- UND KANTINENVERZEHRE ENTHALTEN.- 6) EINSCHL. MIETWERT FUER EIGENTUEMERWOHNUNGEN SOWIE UNTERMieten U. AE.- 7) OHNE ENTGELTE FUER ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION ODER REPARATUREN.- 8) OHNE FREMDE REPARATUREN AN DER WOHNUNG.- 9) EINSCHL. ANSCHAFKUNGSKOSTEN, OHNE ABSCHREIBUNGEN UND OHNE KRAFTFAHRZEUGSTEUER UND KRAFTFAHRTVERSICHERUNG.- 10) EINSCHL. HOCHWERTIGE ERSATZTEILE.- 11) EINSCHL. GARAGENMIETE UND MIETWERT FUER EIGENTUEMERGARAGEN.- 12) POST-, TELEGRAMM- UND FERNSPRECHGEBUEHREN.- 13) EINSCHL. ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION.- 14) DIENSTLEISTUNGEN DER BANKEN UND VERSICHERUNGEN, DES BEHERBERGUNGSGEWERBES, PAUSCHALREISEN, SONST. WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN.

## 3 AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL JE HAUSHALT UND MONAT NACH GÜTERARTEN

NOVEMBER 1979

ART DER AUFWENDUNGEN	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM
AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL INSGESAMT	-	370,15	-	651,08	-	815,86
DAVON AUFWENDUNGEN FUER:						
NAHRUNGSMITTEL 2)	-	308,94	-	553,42	-	700,07
NAHRUNGSMITTEL TIERISCHEN URSPRUNGS 3)	-	163,05	-	266,36	-	303,36
FLEISCH (OHNE FLEISCHWAREN)	-	51,33	-	77,67	-	83,74
KALBFLEISCH	145	1,76	158	1,85	141	1,87
RINDFLEISCH	1 303	14,75	1 709	18,89	1 822	22,18
SCHWEINEFLEISCH (EINSCHL. FRISCHER SPECK)	1 985	16,67	4 115	32,33	3 160	30,00
INNEREIEN UND KNOCHEN	454	2,14	564	2,84	497	2,93
GEFLÜGEL	1 499	8,58	1 621	8,27	1 735	10,25
HACKFLEISCH	534	5,16	1 215	10,58	1 342	12,15
SONSTIGES FLEISCH	390	2,28	456	2,90	481	4,36
FLEISCHWAREN	-	43,55	-	87,12	-	88,98
WURST UND WURSTWAREN	2 992	31,85	6 067	66,79	5 383	64,07
MAGERER UND FETTER SPECK (GERAEUCHERT)	351	3,44	438	4,53	435	4,70
SCHINKEN (GEKOCHT UND GERAEUCHERT)	277	4,65	542	9,53	755	13,33
GEFLÜGELKONSERVEN	1	0,02	6	0,03	4	0,06
SONSTIGE FLEISCHKONSERVEN (AUCH MISCHKONSERVEN)	380	2,02	456	2,38	508	2,83
SONSTIGE FLEISCHWAREN	174	1,56	454	3,85	416	4,00
FISCHE (OHNE FISCHWAREN)	588	4,66	452	3,63	545	4,31
FISCHWAREN	-	4,73	-	7,45	-	9,89
SALZHERINGE	88	0,58	50	0,33	29	0,19
FISCHE (GERAEUCHERT UND GETROCKNET)	69	0,76	73	0,73	164	1,96
SONSTIGE FISCHWAREN EINSCHL. FISCHKONSERVEN	431	3,40	845	6,40	864	7,75
EIER (STUECK)	42	9,40	60	12,51	67	14,21
MILCH	-	18,20	-	30,23	-	38,17
VOLLMILCH, FRISCHE (LITER)	8,1	7,50	16,6	14,82	19,1	17,72
KONDENSMILCH, TUBENSAHNE	1 642	4,31	1 201	3,18	943	2,55
SAHNE (OHNE TUBENSAHNE)	484	2,26	740	3,34	1 194	5,61
JOGHURT, KEFIR, BIOGHURT	871	2,45	1 725	4,74	2 423	6,92
SONSTIGE MILCH	-	1,67	-	4,17	-	5,38
KAESE	-	12,70	-	23,56	-	35,59
WEICH-, HART- UND SCHNITTKAESE	970	9,84	2 001	20,33	2 795	30,32
FRISCHKAESE (QUARK)	1 133	2,87	1 122	3,23	1 844	5,26
BUTTER	1 403	10,70	1 766	12,86	2 355	17,34
SPEISEFETTE (OHNE BUTTER)	-	6,56	-	9,66	-	8,99
TIERISCHE FETTE	111	0,41	106	0,45	126	0,55
MARGARINE	1 538	5,53	2 625	8,02	2 250	7,39
SONSTIGE PFLANZEN- UND SPEISEFETTE	147	0,62	288	1,18	257	1,05
SPEISEÖLE	-	1,23	-	1,67	-	2,14
ERDNUSÖL	-	-	0	0,00	4	0,02
OLIVENÖL	19	0,11	2	0,02	7	0,06
SONSTIGE SPEISEÖLE	319	1,12	420	1,65	500	2,06
NAHRUNGSMITTEL PFLANZLICHEN URSPRUNGS 4)	-	114,26	-	189,53	-	236,23
BROT UND BACKWAREN	-	40,70	-	62,85	-	72,38
SCHWARZ- UND MISCHBROT	6 165	15,03	9 747	22,41	9 737	24,09
WEISSBROT UND WEIZENKLEINGEBÄCK	2 613	9,33	4 387	15,33	5 003	18,71
FEINGEBÄCK UND DAUERBACKWAREN	2 280	16,34	3 245	25,12	3 690	29,58
MEHL, NÄHRMITTEL, KARTOFFELERZEUGNISSE	-	10,24	-	23,15	-	26,82
WEIZENMEHL	1 442	1,51	2 777	2,56	3 180	2,94
GRIESS	65	0,18	63	0,17	69	0,20
TEIGWAREN	491	1,76	1 024	3,01	990	2,92
REIS	289	0,79	439	1,21	536	1,54
HAFERERZEUGNISSE	127	0,25	242	0,59	281	0,73
HÜLSENFRÜCHTE, GETROCKNETE	65	0,19	108	0,26	174	0,39
STAERKEMEHL ALLER ART	83	0,29	139	0,43	159	0,49
PUDDINGPULVER	71	0,62	254	1,67	209	1,61
KOCHFERTIGE SUPPEN UND SOSSEN	-	2,40	-	5,13	-	5,59
KOCH-, BRAT- UND GENUSSFERTIGE KARTOFFELERZEUGNISSE	169	0,95	738	3,11	762	3,75
KINDERNAHRMITTEL ALLER ART	-	-	157	1,17	98	0,82
SONSTIGES MEHL UND SONSTIGE NÄHRMITTELERZEUGNISSE	238	1,30	653	3,82	985	5,82

1) SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEGEBEN IN GRAMM.- 2) EINSCHL. FERTIGE MAHLZEITEN UND VERZEHRE IN GASTSTÄTTEN UND KANTINEN.- 3) EINSCHL. PFLANZLICHE FETTE UND ÖLE.- 4) OHNE PFLANZLICHE FETTE UND ÖLE.

## 3 AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL JE HAUSHALT UND MONAT NACH GUETERARTEN

NOVEMBER 1979

ART DER AUFWENDUNGEN	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM
AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL INSGESAMT	-	370,15	-	651,08	-	815,86
DAVON AUFWENDUNGEN FUER:						
KARTOFFELN (KILOGRAMM)	12,3	4,79	10,8	3,86	12,6	5,04
FRISCHGEMUESE	-	10,23	-	11,82	-	17,21
BLUMENKOHL	290	0,54	352	0,66	400	0,79
SONSTIGER KOHL	1 317	1,50	1 701	1,75	1 997	2,39
KAROTTEN, MOEHREN	815	0,73	1 078	0,91	1 144	1,09
TOMATEN	532	1,36	633	1,50	1 128	2,88
GURKEN	217	0,52	360	0,77	453	1,03
BOHNEN, FRISCHE	17	0,07	23	0,07	32	0,09
ERBSEN, FRISCHE	3	0,01	-	-	6	0,02
SPINAT	38	0,07	32	0,07	25	0,06
SALAT	572	1,63	735	2,23	734	2,43
ZWIEBELN, SCHALOTTEN, KNOBLAUCH	1 019	1,09	945	0,95	1 200	1,42
SONSTIGES FRISCHGEMUESE (OHNE KOHL)	1 112	2,71	1 131	2,92	1 738	5,01
GEMUESEKONSERVEN, TROCKENGEMUESE 2)	-	8,05	-	12,48	-	15,85
GEMUESEKONSERVEN, TROCKENGEMUESE 3)	3 104	7,47	4 436	10,96	4 980	13,34
TIEFGEKUEHLTES GEMUESE	175	0,58	469	1,53	628	2,50
FRISCHOBST	-	14,86	-	20,71	-	27,74
KERNOBST	4 548	5,23	3 441	4,26	5 159	6,49
STEINOBST	31	0,06	18	0,03	27	0,06
TRAUBEN	935	2,57	516	1,38	1 016	2,75
FRISCHE BEEREN	-	-	5	0,02	10	0,06
APFELSINEN, MANDARINEN, KLEMENTINEN	2 206	3,96	5 943	10,14	6 568	11,90
SONSTIGE ZITRUSFRUECHTE	530	1,35	640	1,54	899	2,11
BANANEN	1 091	1,56	2 027	2,77	2 164	3,04
ANANAS, FEIGEN, MELONEN U. AE.	29	0,13	133	0,57	250	1,33
OBSTKONSERVEN, TROCKENOBST 4)	-	6,02	-	11,15	-	17,07
OBSTKONSERVEN, TROCKENOBST 5)	1 174	3,15	1 395	4,02	2 216	6,69
TIEFGEKUEHLTES OBST	-	-	3	0,03	15	0,14
SCHALENFRUECHTE	402	2,88	1 061	7,10	1 374	10,24
HARTELADE	368	1,39	401	1,66	682	2,91
ZUCKER	1 919	3,22	2 950	4,73	2 945	4,96
SUESSWAREN, HONIG, KAKAOERZEUGNISSE	-	14,75	-	37,12	-	46,24
HONIG	343	2,18	313	1,92	354	2,37
SIRUP	18	0,05	48	0,15	73	0,22
SCHOKOLADE	654	7,36	1 831	18,90	2 067	22,28
SONSTIGE SUESSWAREN (OHNE KAKAOERZEUGNISSE)	641	4,44	1 900	13,59	2 370	18,45
KAKAOERZEUGNISSE (OHNE SCHOKOLADE)	70	0,72	315	2,57	367	2,92
SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL 6)	-	31,62	-	97,53	-	160,48
GEWUERZE, BACK- UND SPEISEZUTATEN (OHNE MAYONNAISE)	-	3,41	-	5,72	-	6,99
MAYONNAISEN	47	0,21	155	0,75	168	0,80
OBST- UND GEMUESESAEFTE	-	2,27	-	6,47	-	9,93
ALKOHOLFREIE GETRAENKE (OHNE OBST- UND GEMUESESAEFTE)	-	7,58	-	17,14	-	15,94
MINERALWASSER	-	4,05	-	3,97	-	4,84
COLA-GETRAENKE	-	0,12	-	2,92	-	2,21
SONSTIGE FRUCHTSAFTGETRAENKE	-	1,83	-	7,99	-	7,09
KAFFEEMITTEL UND TEEAENNLICHE ERZEUGNISSE	-	1,58	-	2,26	-	1,80
FERTIGE MAHLZEITEN (AUCH TIEFGEKUEHLT ODER ALS KONSERVEN)	-	4,36	-	4,71	-	7,43
VERZEHR IN GASTSTAETTEN UND KANTINEN	-	13,81	-	62,72	-	119,40
SPEISEN UND MAHLZEITEN IN GASTSTAETTEN (OHNE KANTINEN)	-	8,50	-	27,08	-	58,80
SPEISEN UND MAHLZEITEN IN KANTINEN (ANZAHL)	-	-	5	10,94	9	21,46
GETRAENKE IN GASTSTAETTEN UND KANTINEN	-	5,31	-	24,70	-	39,14
GENUSSMITTEL 7)	-	61,21	-	97,66	-	115,79
BOHNENKAFFEE	870	18,19	1 054	20,87	1 221	24,22
TEE (OHNE TEEAENNLICHE ERZEUGNISSE) 8)	32	0,84	49	1,25	95	2,95
ALKOHOLISCHE GETRAENKE	-	27,93	-	52,57	-	68,66
WEIN (LITER)	2,2	8,73	3,2	13,35	5,1	27,22
BIER (LITER)	6,0	8,40	15,9	21,30	12,3	17,31
BRANNTWEIN, LIKOER	-	9,87	-	15,44	-	20,14
SEKT, SCHAUMWEIN (LITER)	0,2	0,94	0,4	2,48	0,6	3,99
TABAKWAREN	-	14,25	-	22,96	-	19,96
TABAK	26	1,73	26	1,50	20	1,65
ZIGARREN (STUECK)	3	1,32	3	0,68	3	1,00
ZIGARETTEN (STUECK)	78	10,78	144	20,36	119	17,20
SONSTIGE TABAKWAREN	-	0,43	-	0,42	-	0,12

1) SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEZEIGT IN GRAMM.- 2) EINSCHL. TIEFGEKUEHLTES GEMUESE.- 3) OHNE TIEFGEKUEHLTES GEMUESE.- 4) EINSCHL. TIEFGEKUEHLTES OBST UND EINSCHL. SCHALENFRUECHTE.- 5) OHNE TIEFGEKUEHLTES OBST UND OHNE SCHALENFRUECHTE.- 6) EINSCHL. FERTIGE MAHLZEITEN UND VERZEHR IN GASTSTAETTEN UND KANTINEN.- 7) SOWEIT NICHT IM GASTSTAETTEN- UND KANTINENVERZEHR ENTHALTEN.- 8) OHNE KRAEUTER-, PFEFFERMINZTEE U. AE.



## 4 AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH GÜTERARTEN

NOVEMBER 1979

ART DER AUSGABEN 1)	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH INSGESAMT	1 032,51	100	2 368,14	100	3 707,55	100
DAVON AUSGABEN FÜR:						
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL	370,15	35,8	651,08	27,5	815,86	22,0
KLEIDUNG, SCHUHE	68,88	6,7	276,39	11,7	432,04	11,7
OBERBEKLEIDUNG	33,56	3,3	159,71	6,7	262,08	7,1
HERREN- UND KNABEN OBERBEKLEIDUNG	10,50	1,0	64,83	2,7	99,91	2,7
DAMEN- UND MÄDCHEN OBERBEKLEIDUNG	20,97	2,0	94,04	4,0	157,91	4,3
ANFERTIGUNG UND MIELE VON OBERBEKLEIDUNG, FREMDE REPARATUREN UND ÄNDERUNGEN	2,09	0,2	0,85	0,0	4,26	0,1
SONSTIGE BEKLEIDUNG	20,85	2,0	56,99	2,4	87,42	2,4
HERREN- UND KNABEN WAESCHE	5,84	0,6	14,51	0,6	25,27	0,7
DAMEN- UND MÄDCHEN WAESCHE	4,83	0,5	12,24	0,5	12,45	0,3
SAEUGLINGSBEKLEIDUNG	0,27	0,0	0,42	0,0	0,43	0,0
METERWARE FÜR LEIBWAESCHE	-	-	0,10	0,0	0,05	0,0
ÜBRIGE HERREN- UND KNABENBEKLEIDUNG UND ZUBEHÖR	3,93	0,4	9,19	0,4	16,07	0,4
ÜBRIGE DAMEN- UND MÄDCHENBEKLEIDUNG UND ZUBEHÖR	3,40	0,3	12,60	0,5	20,05	0,5
WOLLE, KURZWAREN	2,51	0,2	7,89	0,3	12,92	0,3
ANFERTIGUNG VON LEIBWAESCHE UND ÜBRIGER BEKLEIDUNG, FREMDE REPARATUREN UND ÄNDERUNGEN	0,06	0,0	0,05	0,0	0,19	0,0
SCHUHE	14,47	1,4	59,69	2,5	82,54	2,2
HERREN- UND KNABENSCHUHE	3,19	0,3	24,53	1,0	33,03	0,9
DAMEN- UND MÄDCHENSCHUHE	9,19	0,9	30,28	1,3	42,16	1,1
ANFERTIGUNG VON SCHUHEN, FREMDE REPARATUREN UND ÄNDERUNGEN, SCHUHZUBEHÖR	2,09	0,2	4,88	0,2	7,35	0,2
WOHNUNGSMIETEN U. Ä. 2)	248,55	24,1	375,35	15,8	547,88	14,8
ELEKTRIZITÄT, GAS, BRENNSTOFFE U. Ä.	75,81	7,3	137,54	5,8	202,80	5,5
ELEKTRIZITÄT	28,48	2,8	43,01	1,8	69,03	1,9
GAS	9,35	0,9	13,04	0,6	19,52	0,5
KOHLEN UND SONSTIGE FESTE BRENNSTOFFE	12,18	1,2	9,47	0,4	1,70	0,0
STEINKOHLEN ALLER ART	6,22	0,6	7,83	0,3	0,05	0,0
KOKS	-	-	0,50	0,0	1,10	0,0
BRAUNKOHLEN ALLER ART	5,55	0,5	1,13	0,0	-	-
HOLZ, TORF UND SONSTIGE FESTE BRENNSTOFFE	0,41	0,0	0,01	0,0	0,55	0,0
FLÜSSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	3,74	0,4	30,14	1,3	66,48	1,8
ZENTRALHEIZUNG UND WARMWASSER	22,05	2,1	41,87	1,8	46,07	1,2
ÜBRIGE GÜTER FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG	83,57	8,1	250,45	10,6	494,85	13,3
MOBEL 3)	3,36	0,3	50,69	2,1	185,16	5,0
TEPPICHE UND SONSTIGER FUSSBODENBELAG, MATRATZEN 3)	2,88	0,3	18,16	0,8	41,57	1,1
SONSTIGE HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSWAESCHE 3)	9,65	0,9	20,64	0,9	28,84	0,8
HEIZ- UND KOCHGERÄTE 3)	8,22	0,8	26,28	1,1	7,17	0,2
OFFEN UND HERDE 3)	4,21	0,4	6,51	0,3	3,64	0,1
SONSTIGE HEIZ- UND KOCHGERÄTE 3)	4,01	0,4	19,77	0,8	3,54	0,1
BELEUCHTUNGSKÖRPER 3)	2,08	0,2	7,26	0,3	20,04	0,5
ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	9,49	0,9	22,07	0,9	32,27	0,9
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	7,75	0,8	20,01	0,8	28,76	0,8
SONSTIGE ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	1,73	0,2	2,05	0,1	3,51	0,1
NICHELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	9,72	0,9	31,65	1,3	55,68	1,5
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE NICHELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	-	-	0,81	0,0	1,03	0,0
SONSTIGE NICHELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	9,72	0,9	30,84	1,3	54,66	1,5
REINIGUNGS- UND PFLEGEMITTEL	8,42	0,8	17,76	0,7	23,32	0,6
SONSTIGE VERBRAUCHSGÜTER FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG	4,91	0,5	15,80	0,7	24,91	0,7
TAPETEN, FARBEN, BAUSTOFFE, WOHNNUNGSREPARATUREN U. Ä. 4)	2,52	0,2	9,91	0,4	13,17	0,4
TAPETEN, FARBEN, BAUSTOFFE	1,41	0,1	8,38	0,4	7,71	0,2
FREMDE REPARATUREN AN DER WOHNUNG 4)	1,11	0,1	1,53	0,1	5,46	0,1
Dienstleistungen für die Haushaltsführung 5)	13,23	1,3	12,15	0,5	21,52	0,6
ANFERTIGUNG, INSTALLATION, Mieten von Hausrat aller Art, fremde Reparaturen und Änderungen	3,53	0,3	4,88	0,2	8,12	0,2
HAUSLICHE DIENSTE	4,64	0,4	0,41	0,0	4,00	0,1
WASCHEREI UND REINIGUNG	5,05	0,5	6,32	0,3	9,31	0,3
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG 5)	-	-	0,53	0,0	0,09	0,0
BLUMEN, GÜTER FÜR DIE GARTENPFLEGE UND NUTZTIERHALTUNG	9,11	0,9	18,09	0,8	41,20	1,1
BLUMEN UND TOPFPFLANZEN, WAREN FÜR DIE GARTENPFLEGE UND NUTZ- TIERHALTUNG	8,99	0,9	17,30	0,7	39,20	1,1
Dienstleistungen für die Gartenpflege und Nutztierhaltung	0,12	0,0	0,79	0,0	2,00	0,1

1) DER BEGRIFF "GÜTER" IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST "WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN" ZUSAMMEN.- 2) EINSCHL. MIETWERT FÜR EIGENTUMS-  
MERWÖHNUNGEN SOWIE UNTERMieten U. Ä.- 3) OHNE ENTGELT FÜR ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION ODER REPARATUREN.- 4) AUF KOSTEN DES  
MIETERS.- 5) OHNE FREMDE REPARATUREN AN DER WOHNUNG.

## 4 AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH GUETERARTEN

NOVEMBER 1979

ART DER AUSGABEN 1)	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH INSGESAMT	1 032,51	100	2 368,14	100	3 707,55	100
DAVON AUSGABEN FUER:						
GUETER FUER VERKEHRSZWECKE, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	57,63	5,6	315,43	13,3	470,88	12,7
AUFWENDUNGEN FUER EIGENE KRAFTFAHRZEUGE U. AE. 2)	15,69	1,5	246,51	10,4	359,18	9,7
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRADER 3)	—	—	114,69	4,8	124,01	3,3
KRAFTSTOFFE	8,22	0,8	72,37	3,1	118,32	3,2
SONSTIGE GEBRAUCHS- UND VERBRAUCHSGUETER FUER EIGENE KRAFTFAHRZEUGE U. AE.	1,37	0,1	15,72	0,7	28,26	0,8
Dienstleistungen fuer eigene Kraftfahrzeuge u. Ae. 4), fremde Reparaturen und Aenderungen	6,10	0,6	43,72	1,8	88,59	2,4
Fremde Verkehrsleistungen	14,42	1,4	21,43	0,9	45,45	1,2
Personenbefoerderung	14,11	1,4	20,76	0,9	38,59	1,0
Flug- und Schiffspassagen	0,01	0,0	0,01	0,0	2,90	0,1
Taxifahrten, Mieten von Fahrzeugen	1,72	0,2	1,08	0,0	2,85	0,1
Sonstige Verkehrsmittel	12,37	1,2	19,68	0,8	32,84	0,9
Sonstige Verkehrsleistungen	0,31	0,0	0,67	0,0	6,85	0,2
NACHRICHTENUEBERMITTLUNG 5)	27,53	2,7	47,50	2,0	66,26	1,8
GUETER FUER DIE KOERPER- UND GESUNDHEITSPFLEGE	47,44	4,6	75,28	3,2	234,42	6,3
GUETER FUER DIE KOERPERPFLEGE	26,10	2,5	53,51	2,3	83,25	2,2
Gebrauchsgueter fuer die Koerperpflege 6)	2,83	0,3	7,12	0,3	8,89	0,2
Verbrauchsgueter fuer die Koerperpflege	12,37	1,2	28,87	1,2	43,97	1,2
Dienstleistungen fuer die Koerperpflege	10,90	1,1	17,52	0,7	30,39	0,8
GUETER FUER DIE GESUNDHEITSPFLEGE	21,34	2,1	21,77	0,9	151,17	4,1
Gebrauchsgueter fuer die Gesundheitspflege 6)	1,79	0,2	5,14	0,2	8,72	0,2
Verbrauchsgueter fuer die Gesundheitspflege	10,48	1,0	7,75	0,3	25,33	0,7
Dienstleistungen fuer die Gesundheitspflege	9,08	0,9	8,87	0,4	117,11	3,2
GUETER FUER BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	48,71	4,7	258,28	10,9	414,93	11,2
GEBRAUCHS- UND VERBRAUCHSGUETER FUER BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	35,40	3,4	201,32	8,5	307,62	8,3
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte, Zubehoerteile 6)	2,03	0,2	63,80	2,7	68,40	1,8
Foto- und Kinoapparate, Zubehoerteile	—	—	3,07	0,1	14,69	0,4
Buecher, Broschueren	4,68	0,5	16,89	0,7	43,69	1,2
Zeitung, Zeitschriften	15,64	1,5	19,51	0,8	27,33	0,7
Sonstige Gebrauchsgueter fuer Bildungs- und Unterhaltungszwecke 6)	8,27	0,8	79,00	3,3	122,90	3,3
Sonstige Verbrauchsgueter fuer Bildungs- und Unterhaltungszwecke	4,77	0,5	19,05	0,8	30,60	0,8
Dienstleistungen fuer Bildungs- und Unterhaltungszwecke	13,30	1,3	56,95	2,4	107,30	2,9
Schulgeld und aehnliche Bildungskosten	0,06	0,0	27,53	1,2	38,66	1,0
Kosten fuer Theater, Kino, Sportveranstaltungen u. Ae.	1,07	0,1	9,40	0,4	23,20	0,6
Rundfunk- und Fernsehgebuehren	6,58	0,6	6,46	0,3	6,87	0,2
Sonstige Dienstleistungen fuer Bildungs- und Unterhaltungszwecke, fremde Reparaturen und Aenderungen	5,60	0,5	13,56	0,6	38,57	1,0
PERSOENLICHE AUSSTATTUNG; SONSTIGE GUETER	31,77	3,1	28,35	1,2	93,89	2,5
PERSOENLICHE AUSSTATTUNG	5,99	0,6	15,14	0,6	44,61	1,2
Uhren und echter Schmuck 6)	2,48	0,2	6,17	0,3	20,18	0,5
Sonstige persoenliche Ausstattung	2,70	0,3	7,66	0,3	22,26	0,6
Fremde Reparaturen und Aenderungen fuer persoenliche Ausstattung	0,82	0,1	1,31	0,1	2,17	0,1
SONSTIGE GUETER	25,77	2,5	13,21	0,6	49,28	1,3
Dienstleistungen der Banken und Versicherungen	0,69	0,1	0,64	0,0	1,58	0,0
Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	—	—	5,34	0,2	21,53	0,6
Pauschalreisen	0,47	0,0	1,46	0,1	17,26	0,5
Sonstige Waren und Dienstleistungen 7)	24,61	2,4	5,78	0,2	8,91	0,2

1) DER BEGRIFF "GUETER" IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST "WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN" ZUSAMMEN.- 2) EINSCHL. ANSCHAFFUNGSKOSTEN, OHNE ABSCHREIBUNGEN UND OHNE KRAFTFAHRZEUGSTEUER UND KRAFTFAHRTVERSICHERUNG.- 3) EINSCHL. HOCHWERTIGE ERSATZTEILE.- 4) EINSCHL. GARAGEN-MIETE UND MIETWERT FUER EIGENTUMERGARAGEN.- 5) POST-, TELEGRAMM- UND FERNSPRECHGEBUEHREN.- 6) EINSCHL. ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION.- 7) BEGRAEBNISARTIKEL, GEBUEHREN, HONORARE FUER RECHTSANWAELTE, GERICHTSKOSTEN U. AE.